



BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.

www.regionalbewegung.de

Pressemitteilung

12. Bundestreffen der Regionalbewegung vom 04. bis 06. Juni 2025 in Schneverdingen in der Lüneburger Heide

Feuchtwangen, 17. März 2025 – ***Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. lädt zum 12. Bundestreffen der Regionalbewegung vom 04. bis 06. Juni 2025 nach Schneverdingen in die Lüneburger Heide ein. DAS Netzwerktreffen für Regionalität ist die größte Plattform für Netzwerkarbeit, Informationsaustausch und Wissenstransfer für Akteure der ländlichen Räume. Kooperationspartner vor Ort ist der Naturpark Lüneburger Heide. Unter dem Leitthema „Der Regionalgedanke ist die Sicherheitsarchitektur der Globalisierung“ werden Nahversorgungsregionen als Elemente dieser Sicherheitsarchitektur vorgestellt und diskutiert.***

Das Netzwerktreffen bietet hochkarätige Vorträge, spannende REGIOtalks und praxisnahe Fachforen zu den Themen: Ernährungssicherheit, Natur- und Klimaschutz, Kommunale Ernährungswende, Regionalisierung in der Land- und Ernährungswirtschaft, Strukturpolitik, Verarbeitungsstrukturen für regionale Produkte in der Außer-Haus-Verpflegung sowie Mikro-Logistik.

Die Regionalbewegung freut sich, **Miriam Staudte**, niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, und **Christian Meyer**, niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz, begrüßen zu dürfen. **Olaf Lies**, niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, wird per Videobotschaft dabei sein. Gemeinsam mit Regionalinitiativen sowie Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Gesellschaft und mithilfe von Best-Practise-Beispielen möchte die Regionalbewegung Lösungen erörtern, wie eine dezentrale Land- und Ernährungswirtschaft zur Stabilität und Nachhaltigkeit von Nahversorgungsregionen beitragen kann.

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. versteht sich als Brückenbauer und verbindet – über alle Grenzen hinweg – von konventionell über ökologisch bis hin zu regenerativ und solidarisch wirtschaftende Betriebe und Organisationen. Denn: Der Erhalt und Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten mit starken Betrieben, Kleinunternehmen und KKMUs stärkt regionale Strukturen, gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land sowie demokratische Strukturen und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Biodiversität und zur nachhaltigen Daseinsvorsorge.

Das detaillierte Tagungsprogramm findet sich fortlaufend aktualisiert hier: [Programm 12. Bundestreffen](#)

Die Anmeldung ist unter folgendem Link online möglich: [Anmeldung 12. Bundestreffen](#)

Weitere Informationen zum Bundestreffen sind auf der Website des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. zu finden: www.regionalbewegung.de/bundestreffen

Pressematerialien für Medienvertreter*innen:

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. freut sich über Unterstützung in der Bewerbung des Bundestreffens durch zahlreiche Veröffentlichungen und Hinweise in den relevanten Netzwerken. Dafür stehen vorgefertigte Textbausteine und sharepics zur Verfügung

[Zu den Pressematerialien](#)

Pressekontakt

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Andrea Winter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 09852-7032920, E-Mail: winter@regionalbewegung.de

Förderer, Unterstützer und Kooperationspartner des 12. Bundestreffens der Regionalbewegung:

Förderung:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kooperation:



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

2005 aus dem damaligen Aktionsbündnis Tag der Regionen gegründet, versteht sich der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. als Dachverband für die vielfältigen Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Als Kompetenznetzwerk für Regionalität bündelt der BRB vielfältige Aktivitäten einer regionalen nachhaltigen Entwicklung, unterstützt und vernetzt zahlreiche vorhandene Akteure durch weitere Impulse und leistet wichtige Lobbyarbeit für die Stärkung ländlicher Räume. Mit dem Projekt „Tag der Regionen“ schafft er jährlich eine öffentlichkeitswirksame Plattform für regionale Zukunftsinitiativen und -strömungen. Derzeit vertritt der Bundesverband der Regionalbewegung rund 360 Mitgliedsorganisationen. Mehr Infos unter: www.regionalbewegung.de